

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 49.

Mittwoch den 18. Februar.

1863.

## Quittung.

Bei der unterzeichneten Kreis-Direction sind an milden Gaben noch eingegangen und weiter befördert worden:  
1 <sup>ap</sup> 9 <sup>ap</sup> 2 <sup>ap</sup> Sammlung bei einer Hochzeitsfeier am 5. Januar; 3 <sup>ap</sup> Herr Carl Overweg in Raumburg;  
6 <sup>ap</sup> Gesellschaft Liedertafel in Neuschönefeld  
für die Brandsalamitosen in **Geier**, so wie  
3 <sup>ap</sup> Herr Carl Overweg in Raumburg  
für die Brandsalamitosen zu **Altenberg** und wird auch dafür der Dank ausgesprochen.  
Leipzig am 13. Februar 1863. **Königliche Kreis-Direction.**  
v. Burgsdorff.

## Im Monat Januar 1863 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr **Zweinig**, Friedrich Moriz, Glaser.  
= **Sandbank**, Bernhard, Kaufmann.  
= **Andrich**, Karl Albin, Kaufmann.  
= **Freiberg**, Johann Karl, Schneider.  
= **Gumpel**, Ludwig Heinrich, Kaufmann.  
= **Herrmann**, Christian Friedrich, Restaurateur.  
Frau **Schmidt**, Johanne Christiane verw., Hausbesitzerin.  
= **Jurisch**, Marie Dorothee verw., Hausbesitzerin.  
Herr **Länger**, Gustav Adolph, Schlosser.  
Fräul. **Wolff**, Marie Anna, Inhaberin eines Weißwaarengeschäfts.  
Frau **Lucius**, Bertha Antonie verw., Inhaberin eines Weißwaarengeschäfts.  
Herr **Kohl**, Ferdinand Theodor, Schlosser.  
= **Franke**, Hermann Emil, Tischler.  
= **Ferber**, Karl Georg, Handlungs-Agent.  
= **Lhun**, Erdmann Paul Christian, Handlungs-Agent.  
= **Herold**, Johann Christian Karl, Kaufmann.  
Frau **Marx**, Ida verehel., Grundstücksbesitzerin.

Herr **Schmidt**, Johann Christian Julius, Schneider.  
= **Gaum**, Eduard, Schlosser.  
Frau **Krause**, Marie Christiane verehel., Victualienhändlerin.  
Herr **Bertermann**, Karl Friedrich August, Productenhändler.  
= **Funke**, Karl August, Böttcher.  
= **Müller**, Christian Friedrich August, Klempner.  
= **Mossdorf**, Ernst Moriz, Schuhmacher.  
= **Lungwitz**, Heinrich Franz, Wollengarn-Fabrikant.  
= **Größer**, Johann Eduard Christian Hermann Oskar, Theilhaber einer Conditorei.  
= **Friedrich**, Johann Karl, Lohnkutscher.  
= **Borns**, Gottfried Daniel, Handlungs-Agent.  
= **Heinhold**, Julius Vincentius Hermann, Kürschner.  
Frau **Jordan**, Emilie Auguste verehel., Inhaberin eines Kürschnergeschäfts.  
Herr **Schumann**, Karl August Eduard, Schneider.  
= **Rührt**, Friedrich Ernst, Meubleur.  
= **Barth**, Adolph Ambrosius, Dr. phil. und Buchhändler.

## Im Monat Januar sind vom Stadtrathe angestellt worden:

Herr **Hermann Fedor Julius Wilisch** als städtischer Rechnungsrevisor.  
= **Carl Moriz Rothe** als Brandcassengelder- und Grundsteuer-Einnehmer.  
= **Friedrich August Langhammer** als Stadtsteuer-Controleur.  
= **Johannes Carl Friedrich Lamprecht** als Expedient beim Quartier-Amt und Einnehmer bei der Hundesteuer-Einnahme.

Herr **August Rudolf Ulich** als Sportelcassirer.  
= **Carl Wilhelm Langhammer** als erster Rathscopist.  
= **Franz Louis Schneider** als Expedienten beim Leihhause.  
= **Joh. Carl August Brandt** als Aufwärter daselbst.  
= **Johann Wilhelm Wegig** als Aufwärter daselbst.  
= **Carl Julius Heinrich** als Küster an der Peterskirche.  
= **Friedrich Louis Forßbohn** als Aufwärter an der Nicolaiskirche.

## Zur Tageschronik.

—w. Leipzig, den 17. Februar. [Jubiläen.] Heute feiern zwei hiesige Gelehrte das 50 jährige Jubiläum der in der philosophischen Facultät unserer Universität erlangten Magister-(Doctor-)würde. Es sind dies der frühere Professor des vaterländischen Rechtes Domherr Appellationsrath und Comthur Dr. W. Ferd. Steinacker, und der ehemalige Docent in Dorpat, Staatsrath Dr. F. E. H. von Kruse, Professor der Geschichte (Herausgeber von Seezens „Reisen durch Syrien, Palästina, Phönicien, die Transjordanländer, Arabia Petraea und Unter-Aegypten“ u. a. m.) Den 20. d. M. wird es 40 Jahre, daß der Erstgenannte durch öffentliche Vertheidigung einer Dissertation: „Selecta capita ad locum de debitibus feudalibus“ auch in der Juristenfacultät promovirte und sich habilitirte. Beide Gelehrte erhielten nach altem Brauche seitens der philosophischen Facultät das Jubeldiplom und die Glückwünsche derselben, so wie der frühern Collegen, Domherr Dr. Steinacker außerdem noch die Glückwünsche des Rector Magnificus, des Decans der Juristenfacultät, Hofrath Dr. Hanel, des Kreisdirector v. Burgsdorff, einer Deputation des königlichen Appellationsgerichts, des Bürgermeister Koch u. A.  
Die Glückwünsche der philosophischen Facultät wurden den

Jubilaren heute Vormittag durch die zu diesem Ende deputirten Mitglieder der Facultät, Prof. Hanel, d. J. Decan, und Prof. Klop, ausgebracht. Das Jubeldiplom des Domherrn Steinacker enthält folgendes Elogium:

QUI QUUM IUVENIS GRAECAS LATINASQUE LITTERAS QUANTA PAUCI DILIGENTIA AC SUCCESSU TRACTAVISSET, MOX AD IURIS PRUDENTIAM ANIMO APPULSO IN HAC QUOQUE DISCIPLINA EA QUAE SUMMA SUNT ASSECUTUS EST. QUIQUE POST MUNERA PUBLICA DRESDAE EGREGIE ADMINISTRATA QUOD DEINCEPS LIPSIAE SUSCEPIT MUNUS ACADEMICUM TRIGINTA PER ANNOS EXPLEVIT ITA UT DE LITTERIS DE IUVENTUTE DE PATRIA OPTIME SIT MERITUS EOQUE MUNERE NUPERRIME DEPOSITO QUUM COLLEGIS TUM DISCIPULIS ACERRIMUM SUI FECERIT DESIDERIUM.

Dies besagt, daß die Facultät den Jubilar beglückwünscht, weil, nachdem er in der Jugend sich dem Studium der classischen Sprachen (er ist ein alter Portenser) mit einem seltenen Fleiß und Erfolg gewidmet, dann aber sich der Rechtswissenschaft zugewendet hatte, er auch auf diesem Felde rasch die höchsten Ehren sich errang,